

PROTOKOLL DES ARBEITSKREIS DORFERNEUERUNG-LAUBACH / GRAEVENWIESBACH

F.Rohloff- Sprecher AKD-Laubach
61279 Graevenwiesbach

Fred Rohloff
Kirchspieler Seite.19
61279 GRW.-Laubach
Tel. 06086- 200
Mobile 0172 99 46 809

Sitzungsprotokoll, Laubach d. 13.07.2005

Anwesende

Marlies Kirsch, Rainer Butz, Annette Gauger, Stefan Born, Sabrina Butz, Kathrin Butz, Isolde Bungarten, Christa Neidhart, Anja Schubert, Erika Maurer, Karin Moses, Joachim Launhard, Iris Opl, Thomas Moses, H. Kramer

Gäste

H. Schroeder (Architekt), Fr. Schwarz-Cromm von der Taunuszeitung.

Tagesordnung

Alte Schule Info durch Gemeinde

Verschiedenes

Nach der Begrüßung durch Fr. Schubert wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, diese war durch eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gegeben.

Alte Schule

Zum Stand Alte Schule informierte H. Kramer, dass man für das Gewerk Heizung doch eine beschränkte Ausschreibung veranstalten kann. Allerdings hat H. Schroeder noch einen Termin mit dem Bezirkschornsteinfeger. Bei diesem Termin geht es um die Heizungsanlage und um das Rohr im Kamin. Beim Kamin muss außerdem noch geklärt werden ob man den Kamin wieder hoch mauern muss. Dazu müsste jedoch das Dach noch mal in diesem Bereich abgedeckt werden.

Zum Gewerk Fenster sind noch Probleme aufgetaucht, da das Landesamt für Denkmalschutz mitreden möchte. Zum Ausschreibungsverfahren ist noch zu sagen, wenn die Türen saniert werden (teilweise in Eigenleistung), ist auch dort ein beschränktes Ausschreibungsverfahren möglich.

Das Herausnehmen der tragenden Wand im EG ist laut H. Schroeder kein Problem, es muss allerdings ein Träger eingezogen werden.

H. Schroeder teilte mit, dass er einen Arbeitsplan für Eigenleistungen erstellt hat die man jetzt schon angehen könnte. Den Arbeitsplan ist am Ende des Protokolls angefügt.

Vor einem Arbeitseinsatz möchte H. Schröder allerdings noch mal mit einer Person die Schule besichtigen. Bei diesem Termin sollte auch ein Elektriker anwesend sein.

Zu den Arbeitseinsätzen kam der Vorschlag von H. Butz am kommenden Montag die Begehung mit H. Schroeder durchzuführen und anschließend gleich mit der Arbeit zu beginnen. Der Arbeitskreis war damit einverstanden und beauftragte H. Kramer am Montag einen Container vor die Schule zu stellen. Außerdem wird H. Kramer gebeten die Termine für

den Arbeitseinsatz im Usinger Anzeiger zu veröffentlichen. Das Gleich gilt für Fr. Schwarz-Cromm.

Verschiedenes

Zum Saalumbau legte H. Kramer ein aktuelles Schreiben der IBH vor in dem noch mal die Option auf die Gelder für den Umbau bestätigt wird.

Zu diesem Thema wurde bekannt, dass der letzte Termin für einen Antrag im Rahmen der Dorferneuerung das Jahr 2009 ist. Der späteste Beginn für eventuelle Baumaßnahmen wäre 2010.

Zum Stein an der Ecke Kirchspieler Seit; Straße nach Grävenwiesbach teilte H. Kramer mit, dass das aufgestellte Schild eine Sofortmaßnahme ist, da bereits kurz nach Aufstellung des Findlings ein Unfall passierte, bei dem ein LKW beschädigt wurde.

Aus dem Ortsbeirat kam eine Anfrage von H. Butz zum Friedhof. Der Ortsbeirat wurde von der Gemeinde gefragt, wo die Urnengräber weiter gehen sollen. Zur Zeit ist nur eine Urnengrabstelle frei. Der AKDE beschloss dies bei einem Ortstermin sofort zu klären.

Auf dem Friedhof wurde dem Ortsbeirat vorgeschlagen hinter der einen Reihe der Erdbestattungsgräber die direkt an den Urnengräber anschließen weiter zu machen.

Allerdings sollte man einen ausreichenden Abstand zu den alten Gräbern lassen. Wenn zu diesen Gräbern in den nächsten Jahren die Liegezeit abläuft, wäre dann sogar Platz für eine Urnenwand. H. Butz leitet diesen Vorschlag an die Gemeinde weiter.

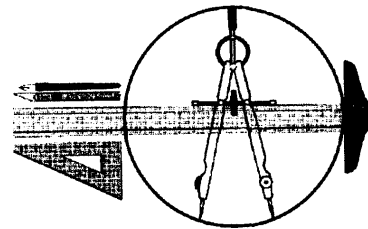
Einen Termin für die nächste Sitzung wurde noch nicht festgelegt. Der AKDE wird rechtzeitig über einen Termin informiert. Voraussichtlich findet der Termin Ende August, Anfang September statt.

Karin Moses

Architekturbüro Schröder

Mitglied der Architektenkammer Hessen

Architekturbüro H.& H.J. Schröder · Morrastraße 18 · 61381 Friedrichsdorf



Morrastraße 18 61381
Friedrichsdorf Tel.: 0 61
72/99 649 23 Fax: 0 61
72/99 649 25 H-J
Schroeder@t-Online.de

11.07.2005

Arbeitsliste:

Erdgeschoß:

- Decke freilegen im Bereich des neu entstehenden Durchbruches
Wandfliesen entfernen
- Die Wand im Bereich der alten Küche (Trennwand) abbrechen
- Linoleumboden entfernen
- Im Bereich des neuen WCs den Boden öffnen, um den Unterboden kontrollieren zu können
- Die Trennwand im neuen Küchenkomplex abtragen
Verbindungstür zum Obergeschoßaufgang öffnen
- Treppenbelag auf der Holzterasse entfernen

Obergeschoß:

- Decke, im Bereich des Wasserschadens auf lose Teile untersuchen und diese entfernen
- Trennwände des WCs abtragen
- WC entfernen.

Frankfurter Sparkasse
(BLZ 500 502 01)
Kto. 200 226 720

Dem Gemeindevorstand
in der Sitzung am 05.07.2005
zur Kenntnis gegeben.

IBH

Datum 05.07.2005

InvestitionsBank
Hessen AG

InvestitionsBank Hessen AG (IBH) - Karl-Kellner-Ring 23 - 35576 Wetzlar

Gemeindevorstand der
Gemeinde Grävenwiesbach
Bahnhofsweg 2a

61279 Grävenwiesbach



Postfach 17 02 28
60076 Frankfurt am Main
Schumannstr. 4-6
60325 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 13 38 50 - 0
Telefax: (069) 13 38 50 - 55
www.ibh-hessen.de

Niederlassung Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 23
35576 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 47 90
Telefax: (0 64 41) 4 47 91 55

Bearbeiter/in: Agnes Keiner

**Geschäftszelchen: 2.01-
Grävenwiesbach-Laubach**

**Telefondurchwahl: -109
Telefaxdurchwahl: -144
E-Mail:
agnes.keiner@ibh-hessen.de**

Datum: 30. Juni 2005

**Dorferneuerung in Grävenwiesbach-Laubach
Änderung des förderfähigen Gesamtinvestitionsrahmens
Unser Schreiben vom 01.06.2005
Ihr Schreiben vom 16.06.2005**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei dem mit Datum vom 01.06.2005 aktualisierten förderfähigen Gesamtinvestitionsrahmen handelt es sich nach wie vor um einen vorläufigen Wert.

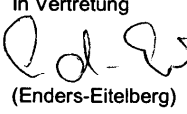
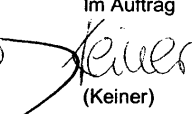
Es besteht weiterhin die Option, den Rahmen für eventuell zu schaffende Gemeinschaftsräume bis zum Wert von 650.000 Euro anzuheben.

Wir möchten Sie bitten, uns zu informieren, sobald es zu diesem Thema konkrete Ansätze gibt.

Die Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung beim Landrat des Hochtaunuskreises erhält eine Kopie dieses Schriftverkehrs.

Mit freundlichen Grüßen

InvestitionsBank Hessen AG

In Vertretung Im Auftrag
 
(Enders-Eitelberg) (Keiner)

Vorstand:
Dr. Matthias Kollatz-Ahnen
Dr. Rudolf Kriszeleit
Joachim B. Lauterbach

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Alois Rhiel,
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main, Niederlassungen
in Kassel, Wetzlar und Wiesbaden

Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 49178
Ust.-IdNr.DE 113 821 455

Steuernummer: 26 047 220 32987

Deutsche Bundesbank,
Frankfurt am Main
Kto.Nr. 500 093 02
BLZ 500 000 00

SEB AG, Wiesbaden
Kto.Nr. 10 149 419 00,
BLZ 510 101 11

Nassauische Sparkasse, Wiesbaden
Kto.Nr. 100 606 801,
BLZ 510 500 15

Postbank Frankfurt am Main
Kto.Nr. 27213608,
BLZ 500 100 60

Frankfurter Volksbank e.G.
Kto.Nr. 8700010008,
BLZ 501 900 00